

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1940)

**Heft:** 3-4

**Artikel:** Der neue Chef des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes, Herr Bundesrat Dr. Enrico Celio

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-772649>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE SCHWEIZ LA SUISSE LA SVIZZERA



*Der neue Chef  
des Eidg. Post-  
und Eisenbahn-  
departementes,  
Herr Bundesrat  
Dr. Enrico Celio*

Der neugewählte Bundesrat Dr. Enrico Celio übernimmt als Nachfolger von Herrn Bundespräsident Pilet-Golaz am 18. März die Leitung des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes. Am Gotthard, unserer wichtigsten nationalen und internationalen Eisenbahnlinie, hat er seine Jugend verbracht, eben in den Jahrzehnten, als der neue, gewaltige Verkehr seinem Heimatkanton und der Schweiz grossartige wirtschaftliche und touristische Möglichkeiten eröffnete. Er hat im Tessintal, in der herrlichen, dem Süden zugewendeten Leventina die Elektrifikation des Gotthard miterlebt, er sah den Strassenverkehr über den hohen Berg wieder aufblühen, sah den Pass neue Bedeutung gewinnen, der schon bei der Entstehung der Eidgenossenschaft eine entscheidende Rolle gespielt und die Zugehörigkeit des Tessins zur Schweiz früh zur natürlichen Notwendigkeit gemacht hat. Noch während der Amtszeit des neuen Bundesrates als Tessiner Staatsrat, im Sommer des letzten Jahres, erhielt unser Südkanton seinen eigenen Zollflugplatz Locarno-Magadino, der heute dazu berufen ist, die Schweiz an das internationale Flugnetz wieder anzuschliessen. Vom Gotthard, vom Lukmanier, vom San Bernardino und vom Julier und Maloja her münden die Postautorouten in den Kanton Tessin; Dampfschiffe kreuzen auf den südlichen Seen, und Bergbahnen erklimmen die unvergleichlichen Aussichtsgipfel am südlichen Alpenrand... der Mann vom Gotthard kennt also alle Verkehrsmittel, ihre besonderen Anliegen und Probleme von seiner engern Heimat her, und wie sollte der Tessiner Staatsmann nicht auch mit den Sorgen des Fremdenverkehrs vertraut sein, dem auch in der Südschweiz eine so grosse volkswirtschaftliche Bedeutung zukommt! Wohl vorbereitet tritt also Bundesrat Dr. Enrico Celio in dieser schweren Zeit sein verantwortungsvolles hohes Amt als schweizerischer Verkehrsminister an. Es sind nicht leichte Aufgaben, die seiner warten. Doch seine hohe Bildung, seine staatsmännische Erfahrung und sein südliches Temperament werden die Probleme meistern und die grossen Aufgaben zu lösen wissen.

Hohe Erwartungen setzt vor allem auch der schweizerische Fremdenverkehr auf den neuen Chef des Eidg. Post- und Eisenbahndepartementes, unter dessen Ägide der Tourismus steht. Kaum ein anderer Zweig unserer Wirtschaft ist von den Weltereignissen so hart betroffen worden. Nur durch grosszügige Massnahmen und durch die letzte Ausschöpfung aller noch vorhandenen Möglichkeiten wird es gelingen, auf diesem wichtigen Gebiete die Not zu lindern, neue Zuversicht zu wecken und die für unser Land lebenswichtigen Institutionen des Fremdenverkehrs in eine bessere Zukunft hinüberzueretten. Das Schweizervolk und vor allem die vom Tourismus lebenden Volksgruppen und Regionen vertrauen auf den Mann vom Gotthard, Bundesrat Dr. Enrico Celio!